



## Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

### Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

### Festnahme eines Tatverdächtigen nach Brand einer Lagerhalle bei Jessen (Landkreis Wittenberg)

#### **GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau**

Am Abend des 12.03.2024, gegen 20:50 Uhr, kam es auf dem Gelände einer Agrargenossenschaft im Jessener Ortsteil Buschkuhnsdorf zum Brand einer Lagerhalle.

Der Brand erfasste die etwa 45 x 25 m große Lagerhalle in voller Ausdehnung und zerstörte diese vollständig. Darin waren Futtermittel, Stroh und landwirtschaftliches Gerät gelagert. Der Schaden wird derzeit auf mindestens 500.000 Euro geschätzt.

Insgesamt waren 92 Einsatzkräfte (14 Einsatzfahrzeuge) der umliegenden Freiwilligen Feuerwehren an den Löscharbeiten beteiligt.

Noch während des Brandes konnte durch Zeugen eine tatverdächtige Person im unmittelbaren Nahbereich der Lagerhalle festgestellt werden. Der Mann, welcher sich dem Zugriff der Zeugen entziehen konnte, wurde kurz darauf an seiner Wohnanschrift im Jessener Bereich durch Polizeikräfte vorläufig festgenommen.

Nach Aktenvorlage bei der zuständigen Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau wurde gegen den Beschuldigten am 13.03.2024 Haftantrag gestellt.

Nach Vorführung vor der zuständigen Ermittlungsrichterin am Amtsgerichts Wittenberg verkündete diese den Untersuchungshaftbefehl und ordnete die Untersuchungshaft an.

Es erfolgte die Verbringung in eine Justizvollzugsanstalt.

Derzeit wird geprüft, ob der 27-jährige Festgenommene auch als Täter der beiden zurückliegenden Brände vom 13. und 15. Januar 2024 auf dem Gelände der Agrargenossenschaft in Betracht kommt (siehe Pressemitteilung Nr. 10 / 2024 der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau und Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau vom 16.01.2024).

Frank Pieper  
Pressesprecher  
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robin Schönherr  
Pressesprecher  
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau  
Pressestelle  
Kühnauer Str. 161  
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: [presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de)